

# Unser Engagement in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

## Für gesunde Mitarbeitende in gesunden Betrieben

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein Arbeitsschwerpunkt von Gesundheitsförderung Schweiz. Mit über vier Millionen Erwerbstätigen steht mehr als die Hälfte der Schweizer Wohnbevölkerung im Arbeitsprozess. Trotz des guten allgemeinen Gesundheitszustandes der Erwerbstätigen bestehen arbeitsbedingte Belastungen und Risiken. Diese beeinträchtigen Gesundheit und Lebensqualität; Arbeitsausfälle und Erkrankungen kosten Milliarden.

Gesundheitsförderung Schweiz will durch Investitionen und Kooperationen Wirkung erzielen. Betriebe, die sich nachhaltig bei der betrieblichen Gesundheitsförderung engagieren, können mittel- und langfristig verschiedene positive Auswirkungen erwarten. Es kommt zu einem bewussten Gesundheitsverhalten. Das Image des Betriebes und das Betriebsklima verbessern sich. Produktivität und Arbeitsqualität werden gesteigert. Auch die Arbeitszufriedenheit steigt auf allen Stufen, die Personalfuktuation nimmt ab. Schliesslich ist auch mit einem Rückgang der unfall- und krankheitsbedingten Fehlzeiten des Personals zu rechnen. Der Return on Investment betrieblicher Gesundheitsförderung kann je nach Land, Branche und Unternehmensgrösse 1:2.5 bis zu 1:16 betragen. Dies trägt zum nachhaltigen Unternehmenserfolg bei.

**Aktivitäten im Bereich.** Ein zentrales Element des Engagements von Gesundheitsförderung Schweiz ist die Umsetzung der Aktivitäten gemeinsam mit Betrieben und Partnern. Unsere Projekte beruhen auf einer klaren Strategie und basieren auf der Entscheidungsfreiheit und Selbstverantwortung von Unternehmen, Management und Beschäftigten. Wir wollen:

- Standards etablieren
- Instrumente zur Verfügung stellen
- Wirksamkeit und Nutzen nachweisen
- In Allianzen wirken
- Betriebliche Gesundheitsförderung verbreiten

### **Betriebliches Gesundheitsmanagement - Betriebliche Gesundheitsförderung**

Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) geht es um ein umfassendes Konzept zur Gesundheitsförderung und Prävention, das sowohl die Arbeitsbedingungen als auch das individuelle Gesundheitsverhalten berücksichtigt. BGM zielt auf die Führung, die Unternehmenskultur, das Betriebsklima, die Qualifikation, die Gestaltung der Arbeitsprozesse und -systeme sowie das Gesundheitsverhalten: Einem vorzeitigen Verschleiss der Mitarbeitenden auf allen Unternehmensebenen wird entgegengewirkt. Somit sind Gesundheitsschutz und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) gemeinsamer Bestandteil eines umfassenden Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

### **Label Friendly Work Space® - Qualitätssiegel für betriebliches Gesundheitsmanagement**

Gesundheitsförderung Schweiz bietet ein Qualitätssiegel an, das Unternehmen auszeichnet, die Massnahmen zur Optimierung der betrieblichen Rahmenbedingungen erfolgreich umsetzen und betriebliches Gesundheitsmanagement als Bestandteil des Unternehmensmanagements betrachten. 56'700 Personen profitieren schon heute vom Label. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/label](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/label)

### **KMU-vital - webbasiertes Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung**

Gesundheitsförderung Schweiz bietet kostenlos ein webbasiertes Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung an. Mit KMU-vital steht Betrieben ein erprobter, sofort einsetzbarer Werkzeugkasten zur Verfügung, den bereits über 300 KMU aus unterschiedlichen Branchen mit grossem Erfolg eingesetzt haben. Über 1'300 Unternehmen haben sich für die Nutzung schon registriert. Mehr Infos: [www.kmu-vital.ch](http://www.kmu-vital.ch)

### **S-Tool - das Stress-Barometer für Ihren Betrieb**

Gesundheitsförderung Schweiz bietet ab Mitte August 2010 ein webbasiertes Tool zur Analyse subjektiv erlebter Belastungen und Ressourcen sowie über das momentane Befinden der Mitarbeitenden an. Die Befragung ist in mehreren Sprachen möglich. Der Fragebogen ist wissenschaftlich fundiert und basiert auf anerkannten Skalen, welche für das Stressgeschehen relevant sind. Das S-Tool liefert Unternehmen automatisch generierte Ergebnisse auf Abteilungs- und Unternehmensebene. Mehr Infos: [www.s-tool.ch](http://www.s-tool.ch)

### **Generationen-Management - der demografischen Herausforderung begegnen**

Gesundheitsförderung Schweiz berät Betriebe bei der Analyse und Planung von Pilotprojekten, vermittelt Wissensgrundlagen und vernetzt Institutionen, Experten, Anbieter und KMU aller Branchen. Generationenmanagement auf alle Ebenen: Mitarbeitende, Führungsbeziehung, Team- und Gesamtunternehmensebene. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/generationenmanagement](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/generationenmanagement)

### **Life Domain Balance - Checkliste für kleine und mittlere Betriebe**

Gesundheitsförderung Schweiz bietet ein Tool zur Analyse der «Life Domain Balance» (populär „Work Life Balance“) in Ihrem Betrieb. Das Tool bietet Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von weiteren Massnahmen im Betrieb. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/life\\_domain\\_balance](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/life_domain_balance)

### **SWiNG - Stressmanagement, Wirkung und Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung**

Gesundheitsförderung Schweiz und Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) stellen Unternehmen Handlungsanleitungen zur Verfügung, um die Ursachen von Stress am Arbeitsplatz zu finden und zu beseitigen. Wir wollen aufzeigen, dass sich betriebliche Gesundheitsförderung lohnt. Das Pilotprojekt läuft in neun Schweizer Betrieben mit über 5'100 Beschäftigten. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/swing](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/swing)

### **Module für Weiterbildungen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung**

Gesundheitsförderung Schweiz hat vier variabel einsetzbare Standard-Module entwickelt, die sich in bestehende Ausbildungsgänge integrieren lassen und die auf Strukturen von KMU und Grossbetrieben abgestimmt sind. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/bqf](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/bqf)

### **Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung**

Gesundheitsförderung Schweiz bietet in Kooperation mit dem SECO Fachpersonen und Interessierten seit 2004 eine Plattform zum Wissensaustausch und Networking. Die Tagung greift Bedürfnissen und Rückmeldungen aus der Praxis auf und bildet den State-of-the-art im Bereich BGF ab. 2009 haben bereits über 600 Personen teilgenommen, Tendenz steigend: [www.gesundheitsfoerderung.ch/tagung](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/tagung)

### **Allianzen für betriebliche Gesundheitsförderung**

Gesundheitsförderung Schweiz engagiert sich in nationalen und internationalen Netzwerken und Allianzen, um den BGF-Ansatz zu verbreiten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Netzwerk für BGF bringen wir zudem internationale Erfahrungen aktiv in die Schweiz. Mehr Infos: [www.bgm-ostschweiz.ch](http://www.bgm-ostschweiz.ch) | [www.forum-bgm-ag.ch](http://www.forum-bgm-ag.ch) | [www.svbqf.ch](http://www.svbqf.ch) | [www.osha-focalpoint.ch](http://www.osha-focalpoint.ch) | [www.enwhp.org](http://www.enwhp.org)

### **Verbreitung betrieblicher Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben**

Gesundheitsförderung Schweiz bringt mit der Fachhochschule Nordwestschweiz die Entwicklung und Erprobung von Modellen für die regionale Verbreitung der Gesundheitsförderung in Kleinunternehmen voran. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch/kleinunternehmen](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/kleinunternehmen)

---

**Gesundheitsförderung Schweiz** ist eine nationale Stiftung, die den gesetzlichen Auftrag (KVG, Art. 19) hat, Aktivitäten für die Gesundheit aller Menschen in der Schweiz anzuregen, zu koordinieren und zu evaluieren. Dabei vereint sie Vertreter von Bund und Kantonen, Versicherern, der Suva, der Ärzteschaft, der Wissenschaft, der auf dem Gebiet der Krankheitsverhütung tätigen Fachverbände und weiterer Organisationen. Die Stiftung ist mit zwei Büros in der deutschen und französischen Schweiz präsent. Jede Person in der Schweiz leistet einen jährlichen Beitrag von CHF 2.40 zugunsten von Gesundheitsförderung Schweiz. Die Stiftung konzentriert sich in Ihren Tätigkeiten auf folgende Themenbereiche: *Psychische Gesundheit / Stress mit Fokus auf Betriebliche Gesundheitsförderung; Gesundes Körpergewicht und Gesundheitsförderung und Prävention stärken*. Mehr Infos: [www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)